

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1999/12/15 98/09/0208

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1999

## **Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
19/05 Menschenrechte  
20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)  
60/04 Arbeitsrecht allgemein  
62 Arbeitsmarktverwaltung  
69/03 Soziale Sicherheit

## **Norm**

ABGB §7;  
AuslBG §21;  
AuslBG §4;  
B-VG Art50 Abs2;  
ESC;  
IntPakt über bürgerliche politische Rechte 1978;  
IntPakt über wirtschaftliche soziale kulturelle Rechte 1978;  
MRK Art6 Abs1;  
VwGG §34 Abs1;  
VwRallg;

## **Rechtssatz**

Weder die Europäische Sozialcharta (BGBl 1969/460) noch der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (BGBl 1978/590) oder der internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte (BGBl 1978/591), die nicht als verfassungsändernde Staatsverträge genehmigt wurden, sind im innerstaatlichen Recht unmittelbar anwendbar, weil bei ihrer Genehmigung vom Nationalrat gemäß Art 50 Abs 2 B-VG der Beschluss gefasst wurde, dass sie durch Erlassung von Gesetzen zu erfüllen sind. Sie können daher keine subjektiven Rechte begründen, sondern allenfalls zur Auslegung von innerstaatlich unmittelbar anwendbarem Recht herangezogen werden. Der beantragte Ausländer hat daher gemäß § 21 AuslBG auch vor dem Hintergrund des Art 6 Abs 1 MRK keine Parteistellung im Verfahren betreffend die Erteilung einer Beschäftigungsbewilligung. Eine Anfechtung dieser Bestimmung beim VfGH erscheint angesichts des E des VfGH vom 2.Juli 1993, VfSlg 13505/1993, aussichtslos, in welchem dieser unter Hinweis auf sein grundlegendes E VfSlg 11500/1987 die Entscheidung über die Erteilung einer Beschäftigungsbewilligung nicht als eine solche über zivilrechtliche Ansprüche und Verpflichtungen iSd Art 6 Abs 1 MRK qualifiziert hat.

## **Schlagworte**

Verwaltungsrecht allgemein Rechtsquellen VwRallg1 Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde  
mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Mangelnde  
Rechtsverletzung Beschwerdelegitimation verneint keine BESCHWERDELEGITIMATION

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1999:1998090208.X02

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

16.01.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)